

Zusatzinformationen:

Parkmöglichkeiten sind im Umkreis des Reichstagsgebäudes nicht vorhanden. Ein kostenpflichtiges Parkhaus befindet sich in der nahegelegenen Behrenstraße sowie im Hauptbahnhof. Grundsätzlich wird die Anreise zum Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können auf der Homepage der SPD-Bundestagsfraktion, in sozialen Netzwerken oder eigenen Printpublikationen veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

SPD-Bundestagsfraktion
AG Kommunalpolitik
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Absender:

VORNAME NAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ, ORT

Ja, ich möchte weitere Informationen per E-Mail erhalten:

E-MAIL ADRESSE

Hinweis

Tagungsort

Deutscher Bundestag
Reichstagsgebäude, SPD-Fraktionssaal
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Einlass ab 11.00 Uhr
Reichstag Eingang West (über die Vorkontrollstelle)

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte, unter www.spdfraktion.de/termine oder per Fax bis **zum 24.1.2017** wird gebeten.

Kontakt

Arbeitsgruppe Kommunalpolitik
Hanna Goelz
Telefon (030) 227-53644
Telefax (030) 227-56272
E-Mail hanna.goelz@spdfraktion.de

Es gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen.
Bei der Einlasskontrolle ist neben dieser Einladung ein gültiger Personalausweis/Pass vorzuweisen.

einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

Kommunalkonferenz

* **Solidarische Kommune**

**Der kommunale Beitrag zum
vorsorgenden Sozialstaat**

Freitag, den 27.1.2017
um 11.00 Uhr
im Reichstagsgebäude
Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

alle staatlichen Ebenen verweisen auf Sozialleistungen in Milliardenhöhe für die Bürgerinnen und Bürger. Mal als Leistung, mal als Last, dienen die staatlichen Ausgaben als Nachweis von Sozialstaatlichkeit und Gerechtigkeit. Dennoch belegen uns zahlreiche Untersuchungen, dass soziale Ungleichheit nicht überwunden, sondern sogar teilweise größer geworden ist.

Viele Menschen haben das Gefühl, abgehängt zu sein, oder Angst davor, es zu werden. Die dauerhaft hohe Zahl von Langzeitarbeitslosen ist einer von mehreren Gründen dafür. Die Folgen solcher Fehlentwicklungen sind nicht selten Politikverdrossenheit und Vertrauensverlust. Gesellschaftliche Veränderungen, die beispielsweise durch Zuwanderung, den Wandel des Arbeitsmarktes oder auch die „Globalisierung“ ausgelöst werden, können die Verunsicherung noch vergrößern.

Der Sozialstaat ist ein Ausdruck gesellschaftlicher Solidarität. Er muss aber mehr sein als nur Reparaturbetrieb. Im demokratischen und sozialen Rechtsstaat geht es auch um Chancengleichheit von Anfang an, um Teilnahme und Teilhabe am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritt.

Wie richten wir den Sozialstaat stärker darauf aus, unerwünschten Folgen vorzubeugen? Wie stellen wir größere Chancengleichheit her? Wie schaffen wir mehr soziale Mobilität?

Wie so häufig beginnen große Veränderungen im Kleinen. Städte und Gemeinden sind Laboratorien moderner Sozialpolitik. Die kommunale Arbeit muss ineinandergreifen mit landes- und bundespolitischen Impulsen für eine vorbeugende Politik, die den Menschen Hoffnung gibt, sie ermutigt, in dieser Gesellschaft ihre Chancen zu nutzen.

Wir laden sie herzlich ein, mit uns über Ihre Erfahrungen, Erwartungen und Anregungen zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Oppermann, MdB

Vorsitzender der
SPD-Bundestagsfraktion

Bernhard Daldrup, MdB

Kommunalpolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

Programm

- 11.00 Uhr Präsentation kommunaler Projekte
- 12.00 Uhr **Starke Kommunen – Fundament des vorsorgenden Sozialstaats**
Thomas Oppermann, MdB
Vorsitzender der
SPD-Bundestagsfraktion
- 12.15 Uhr **Für ein gerechtes Land - Bund und Kommune als Partner**
Sigmar Gabriel, MdB
Bundeswirtschaftsminister
- 12.30 Uhr **Sozialer Arbeitsmarkt: Perspektive oder Sackgasse?**
Prof. Dr. Stefan Sell
Institut für Sozialpolitik und Arbeitsmarktforschung, Hochschule Koblenz (ISAM)
- 12.45 Uhr **Sozialer Arbeitsmarkt in Kiel**
Dr. Ulf Kämpfer
Oberbürgermeister Kiel
- 13.00 Uhr **Offene Diskussion**
Moderation: **Bernhard Daldrup, MdB**
- 14.00 Uhr **Kaffeepause**
- 14.30 Uhr **Debatte: Kein Kind zurücklassen – Chancengleichheit als kommunale Aufgabe**

Dr. Carola Reimann, MdB
stv. Fraktionsvorsitzende
Hannelore Kraft
Ministerpräsidentin des Landes NRW
Dr. Ulrike Freundlieb
Bürgermeisterin für Bildung, Jugend und Gesundheit der Stadt Mannheim

Moderation: **Dr. Katarina Barley, MdB**
- 16.00 Uhr **Schlusswort**
Bernhard Daldrup, MdB

An der Kommunalkonferenz

Solidarische Kommune Der kommunale Beitrag zum vorsorgenden Sozialstaat

am Freitag, den 27.1.2017, um 11.00 Uhr
im Reichstagsgebäude, Berlin nehme ich teil.

GEBURTSDATUM

VORNAME, NAME

ORGANISATION

UNTERSCHRIFT